

Barcelona, den 7. Juli 1954.

Herrn Prof.  
Dr. A. Seybold  
Bergheimerstr. 1  
HEIDELBERG

Sehr geehrter Herr Professor !

Gestern war ich wieder in Blanes und habe mich sehr darueber gefreut, dass die meisten der erfrorenen Pflanzen wieder ausschlagen; der Schaden ist also nicht so gross, wie es den Anschein hatte.

Avelino und seine zwei Mitarbeiter tun alles was sie koennen aber ohne fachmaennische Leitung geht es nicht mehr laenger weiter. Ich wuerde es deshalb sehr begruessen, wenn Sie in den Monaten August - September wieder in Blanes Ihre begonnene Arbeit fortsetzen koennten. Sie haben im vergangenen Jahr tatkraeftig mit dem Ausbau des Forschungsinstitutes Marimurtra begonnen. Hoffentlich koennen Sie bei Ihren Verpflichtungen in Heidelberg es so einrichten, dass Sie sich fuer 2 bis 3 Monate wieder fuer "Marimurtra" freimachen koennen.

Leider sind unsere Mittel z. Zt. noch so beschraenkt, dass wir Ihnen nur freie Wohnung anbieten koennen, wie im letzten Jahr, Sie aber fuer Ihre Verpflegung und die Reisekosten selbst aufkommen muessen. Hoffentlich kann Ihnen die Heidelberger Akademie der Wissenschaften wieder "unter die Arme greifen"!

Waehrend Ihrer naechsten Anwesenheit in Marimurtra koennen wir ausserdem konkrete Vorschlaege ueber eine Zusammenarbeit der deutschen Wissenschaft mit Marimurtra ausarbeiten.

Es waere sicher im Interesse der Carlos Faust-Stiftung, wenn Sie Ihren Aufenthalt in Blanes auf mindestens 3 Monate ausdehnen koennten, damit waehrend Ihres Hierseins auch das Gewaechshaus fertiggestellt und dem Betrieb uebergeben werden kann.

In Erwartung Ihrer zusagenden Antwort, begruesse ich Sie als

Ihr ergebener